

Smart School!

Die Zukunft

der Bildung

ist digital



Gesamtschule Bellevue als Blaupause

Die Möglichkeiten von digitaler Bildung
in einem richtungsweisenden Projekt.

SEITE 2

Zuverlässige IT-Infrastruktur

AixConcept und Dell EMC liefern das
Schulnetzwerk der Smart School.

SEITE 3

Eine einfache Komplettlösung

Das Schulnetzwerk MNSpro ist übersicht-
lich und bedienerfreundlich.

SEITE 4

Die Schule der Zukunft

Als Smart School ist die Gesamtschule Bellevue das Startprojekt des Bundes für die zukünftige Entwicklung von Schulen. Umgesetzt wird es in Saarbrücken von der Bitkom.

Laptops, Smartphones, Tablets – es gibt kaum noch einen Haushalt, in dem Kinder nicht mit diesen Geräten vertraut sind. Zum Lernen nutzen sie diese Endgeräte aber immer noch viel zu selten. Deutsche Schulen müssen digitaler werden und mit der Zeit gehen. Das steht nach den rasanten technischen Entwicklungen der beiden vergangenen Jahrzehnte fest. Damit die Schüler auf Dauer nicht abgehängt werden, gibt es in der gesamten Bundesrepublik Nachholbedarf. Die Entwicklung der Gesamtschule Bellevue in Saarbrücken zur Smart School beginnt mit dem nationalen IT-Gipfel und ist ein Projekt der Bundesregierung, das vom Branchenverband der deutschen Informations- und Telekommunikationsbranche, der Bitkom, umgesetzt und von der Lernwelt Saar an der Smart School Bellevue realisiert wird. Sie begleitet die Schule in die Zukunft. „Die hier initiierten IT-Projekte sind ein Verbund aus verschiedenen Einzelprojekten, die wir zu einem Gesamtprojekt zusammengebracht haben. Dass wir das geschafft haben, qualifiziert die Gesamtschule zur Smart School, die ein Leitbild für digitale Bildung an deutschen Schulen sein kann“, sagt Lernwelt-Saar-Projektleiter Günter Hoffmann.

Lernbereiche

„Die Entwicklungen an der Smart School Bellevue basieren auf dem Konzept des Klassenzimmers des 21. Jahrhunderts mit einer neuen und wegweisenden Lernumgebung, die moderne Architektur, neueste Lerntechnologien und innovative pädagogische Konzepte verbindet. Hier erwerben Schülerinnen und Schüler die notwendigen Kompetenzen des 21. Jahrhunderts“, sagt Roman Wallrich, Schulleiter der Gesamtschule Bellevue. Dieses Konzept fußt auf mehreren Pfeilern. „Wir wollen die Lerninfrastruktur, die Lernmethoden und die räumliche Umgebung so verändern, dass Schüler die in der Zukunft geforderten Schlüsselkompetenzen verinnerlichen können“, so Wallrich. Daher sind die Klassenzimmer in der Smart School so kreiert, dass eine Lernumgebung für zielgerichtete Bildung der Schüler entsteht, soziale Kompetenzen verstärkt werden. Das geschieht inmitten einer dynamischen und geordneten Architektur auf Basis neuer IT- und Kommunikationstechnologien.

Schlüsselkompetenzen

Bitkom und Lernwelt Saar lassen in ihrer Umsetzung an der Gesamtschule Bellevue Erkenntnisse aus aktuellen Studien und Erfahrungen aus anderen Ländern einfließen. Mit diesem Wissen entsteht eine innovative Lernumgebung, in der Schüler die zukünftigen



ig wichtigen Schlüsselkompetenzen, unter Berücksichtigung aller bedeutenden technischen und pädagogischen Erkenntnisse, für das Leben in einer dynamischen, schnelllebig und grenzenlosen Welt erwerben. Um die technischen Anforderungen des Alltags problemlos zu meistern, werden in der Smart School basierend auf moderner Technik effektive Arbeitsmethoden implementiert.

Nachhaltigkeit

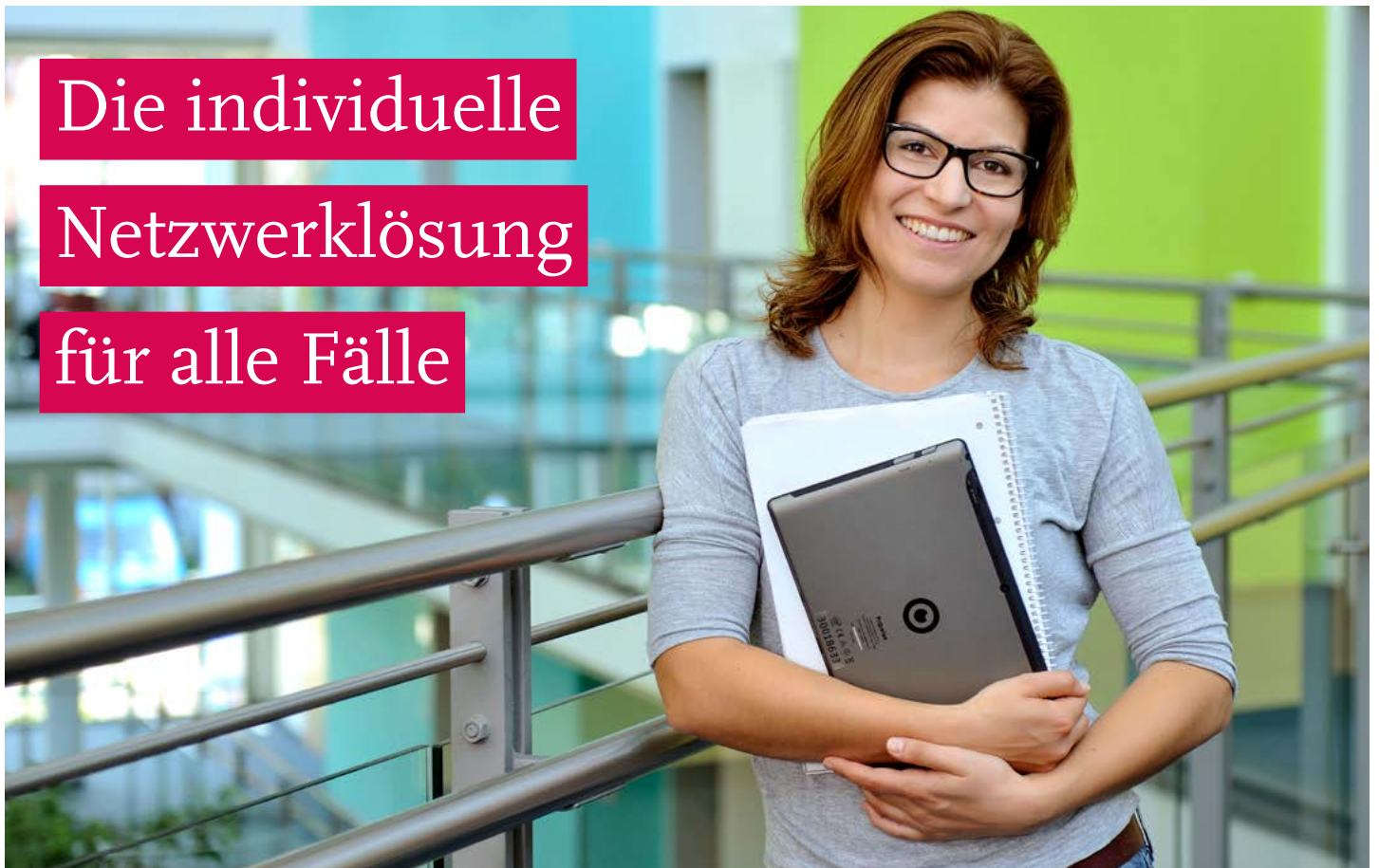
Das Klassenzimmer des 21. Jahrhunderts ist eine zukunftsorientierte Entwicklung. Projektleiter Günter Hoffmann sagt zu den weitreichenden Möglichkeiten, die gemeinsam mit dem Schulträger in Saarbrücken entwickelt wurden: „Wir haben in einem explizit

ten und dokumentierten Planungsprozess den Schulträger und die Verantwortlichen mit einbezogen, damit die Erkenntnisse aus diesem Projekt einen Ausstrahlungseffekt für die zukünftigen Planungen in der gesamten Bundesrepublik haben. Damit garantieren wir eine Nachhaltigkeit, von der in Zukunft Tausende Schulen und Millionen Lehrer sowie Schüler in ganz Deutschland profitieren werden.“

Zukunftsvision

Die Smart School Bellevue kann mit ihren Erfahrungen zur Blaupause für die gesamtdeutsche Schulentwicklung werden. „Wir zeigen, was derzeit theoretisch und praktisch an Schulen alles möglich ist und haben mit unseren hochqualifizierten Partnern technische Entwicklungen selbstverständlich immer im Blick. So wollen wir garantieren, dass die Schüler auf ihr anspruchsvolles Leben nach der Schule vorbereitet sind“, sagt Hoffmann. So, wie viele deutsche Schulen ausgestattet sind, kann das derzeit nicht gewährleistet werden. Daher wird die Bundesregierung in Form des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bis zu fünf Milliarden Euro in die digitale Bildung an 40.000 Schulen investieren. Die Smart School in Saarbrücken ist die erste Schule, die auf Bundesinitiative und mit Hilfe der Bitkom und ihrem hier ausführenden Partner, der Lernwelt Saar, so ausgestattet wurde, dass sie dem Klassenzimmer des 21. Jahrhunderts entspricht. „Darauf sind wir stolz und haben all unser Wissen und unsere Energie in das Projekt gegeben“, sagt Hoffmann.

„Wir schaffen eine neue, wegweisende Lernumgebung.“



Die individuelle Netzwerklösung für alle Fälle

Die Smart School Bellevue setzt auf MNSpro vom Schulnetzwerkspezialisten AixConcept und Dell EMC Hardware.

Die Smart School Gesamtschule Bellevue ist mit ihren technischen Möglichkeiten ein Schritt in die Zukunft des Lernens und zeigt, wie digitales Lernen in den kommenden Jahren innerhalb der gesamten Bundesrepublik funktionieren kann. Damit sich Schulen auf eine zuverlässige IT-Infrastruktur verlassen können, benötigen sie einen zuverlässigen Partner an ihrer Seite, der einfache und nachhaltige Lösungen bietet. An der Smart School hat das Aachener Unternehmen AixConcept daher die Netzwerklösung MNSpro eingerichtet und sie genau auf die Bedürfnisse der Gesamtschule Bellevue abgestimmt. Innerhalb des Projekts arbeitet AixConcept in Kombination mit dem Client-, Storage- und Serverspezialisten Dell EMC im Bereich der Server-Hardware.

Allerhöchstes Niveau

AixConcept-Geschäftsführer Thomas Jordans erklärt, woraus die Synergien zwischen AixConcept und Dell EMC bestehen. „Wir liefern mit MNSpro eine sichere und managbare Netzwerklösung, die Schulen in die Lage versetzt, die Umsetzung digitaler Bildung zuverlässig und nachhaltig zu realisieren. Bei der Smart School erfolgt das auf allerhöchstem Niveau. Dell EMC kann uns mit seinem Know-how und einem breiten Angebot an Servern, Clustern und Storage anpassbare und erweiterbare Szenarien liefern. Diese werden zentral oder dezentral als IT-Infrastruktur benötigt, um eine Lösung

für einzelne Schulen, einen ganzen Verbund von Schulen oder auch Komplettlösungen für Städte zu realisieren. Das ist nachhaltig, kosteneffizient und zukunftssicher.“ Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit der beiden Unternehmen gewinnt vor allem die

Angebote für
Schulen und
Schulträger.

Schule, die Know-how und Technologie von AixConcept und Dell EMC ideal nutzen und angepasst einsetzen kann.

Konzipiert für die Zukunft

Als flexible Netzwerklösung verbindet MNSpro in Kombination mit Dell EMC Hardware die IT-Infrastruktur zu einem leistungsfähigen Ganzen. Das Ergebnis ist ein ausgereiftes System, das den Vorstellungen und Anforderungen des Kunden entspricht und für den täglichen Einsatz von IT im Unterricht konzipiert ist. Die Smart School Bellevue kann mit diesem System durchaus als Blaupause für die Schulentwicklung herangezogen werden.

Das ist AixConcept

Seit fast 14 Jahren hat sich die Aachener AixConcept GmbH im Bildungsbereich als innovativer, verlässlicher und lösungsorientierter Partner für Schul-IT einen Namen gemacht. In dieser Zeit haben sich fast 1.600 Schulen für die umfassende Netzwerklösung MNSpro und den Support durch AixConcept entschieden. Täglich sind rund drei Dutzend Mitarbeiter im Einsatz, um die Kunden immer dann zu unterstützen, wenn sie es brauchen.

Ob Fragen zur Technik, zum Einsatz im Unterricht oder zu einzelnen Funktionen: Das Support-Team reagiert schnell. Zudem entwickeln die Spezialisten die Systeme stetig weiter, damit MNSpro immer die höchsten Sicherheitsstandards erfüllt und den größtmöglichen Nutzerkomfort bietet. Um jeder Schule das perfekte IT-Umfeld zu bieten, wird von AixConcept jede Netzwerklösung an die individuellen Bedürfnisse der Schulen angepasst.

Die einfache Komplettlösung

MNSpro
Schulnetzwerk



Netzwerk – wer bei diesem Wort an komplexe Gebilde denkt, die lediglich von Computerexperten bedient werden können, irrt. Das an der Smart School Bellevue eingerichtete MNSpro Schulnetzwerk ist so bedienerfreundlich, dass auch unerfahrene Nutzer problemlos damit arbeiten können. Warum? Weil AixConcept im Hintergrund dafür sorgt, dass die Technik reibungslos funktioniert.



Bedienerfreundlich

Das MNSpro Schulnetzwerk lässt sich intuitiv bedienen. Klar strukturierte Bedieneroberflächen machen es etwa möglich, die komplette Benutzerverwaltung per Mausklick zu erledigen. Und Software lässt sich bequem per Drag & Drop verteilen.

Verbindend

Mit MNSpro bieten sich völlig neue Möglichkeiten, wie Lehrer ihre Schüler in den Unterricht einbinden können. Ohne dabei den Überblick im digitalen Klassenzimmer zu verlieren. Denn der Lehrer hat immer Zugriff auf jeden Schülerrechner.

Verlässlich

Automatische, geprüfte Sicherheitsupdates sorgen dafür, dass die genutzten Programme einwandfrei funktionieren. Und dank der vollautomatischen System- und Datensicherung geht bei den vielfältigen Anwendungen nichts mehr verloren.

Einzigartig

Jede Schule ist anders. Darum installiert Aix-Concept kein vorgefertigtes Einheitsnetzwerk, an dessen Funktionen sich das Kollegium anzupassen hat. Im Gegenteil. Wir passen unser MNSpro an Ihre Anforderungen an. Garantiert!

Das meinen unsere Kunden!

Mehr als 1.600 Schulen setzen bereits auf unsere Lösungen. Hier erklären einige unserer Partner, weshalb sie so zufrieden mit MNSpro und AixConcept sind.

„Früher kostete es Stunde um Stunde, das Netz zu warten und Hard- und Software bereitzustellen. Heute kostet es mich 10 Minuten, und den Rest der Zeit nutze ich die Medien im Unterricht.“

Jan Weiß,
Lehrer und IT-Administrator am
Eduard-Spranger-Gymnasium in
Filderstadt.

„Durch die Lösung macht das Lernen den Schülern mehr Spaß, auch weil man zu Hause weiterarbeiten kann.“

Diana Haufe, Lehrerin am
Ulrich-von-Hutten-Gymnasium
in Schlüchtern.

„Wir sind begeistert, wie gut das Netzwerk angenommen wird, und hochzufrieden mit AixConcept als Partner in diesem Projekt.“

Udo Gohl, Sachgebietsleiter
für Schule, Jugend und Sport
der Stadt Warendorf.

Für weitere Informationen rund um das Schulnetzwerk MNSpro steht AixConcept als Partner und Experte für Schul-IT selbstverständlich auf unterschiedlichsten Wegen zur Verfügung.



AixConcept GmbH
Pascalstraße 71 | 52076
Aachen



0 24 08. 70 99 30



vertrieb@aixconcept.de



www.aixconcept.de